

„Air Classics“ – große Flugschau vom 19. bis 21. Juni 2009 auf Gelnhausens Flugplatz

Ab dem 19.6., 16 Uhr bis zum 21. Juni 2009 abends veranstaltet der Aero-Club Gelnhausen eine große Flugschau mit vielen Höhepunkten. Rundflüge mit der legendären Ju52 oder mit Vereinsflugzeugen, Kunstflug mit Segelflugzeugen und mit Warbirds wie der T6 und der P51 „Mustang“, Ballonglügen und weitere Flugvorführungen machen zusammen ein faszinierendes Programm – nicht nur für Fans der Fliegerei.

Am Freitag schon geht es los. Ab 16 Uhr werden Rundflüge angeboten und nach und nach treffen die Gäste mit Ihren Show-Flugzeugen ein und werden erste Trainingsflüge absolvieren. Auch die „Tante Ju“ aus der Schweiz wird gegen 17 Uhr erwartet und es ist sicherlich ein beeindruckender Anblick, ein Flugzeug dieser Größe in Gelnhausen landen zu sehen, wo sonst nur „kleine Hüpfen“ unterwegs sind.

Samstag und Sonntag gibt es das große Showprogramm mit Kunstflügen mit verschiedenen Flugzeugen aber auch mit Segelflugzeugen. Doppeldecker Oldtimer werden im Verband Überflüge zeigen, ebenso wie die bekannte DO27. Ultraleichtflugzeuge werden Formationsflüge durchführen.

Ein besonderes Highlight ist sicher die Vorführung der Wingwalkerin Peggy Krainz, die während des Fluges auf den Tragflächen turnt. Ihr Mann steuert den speziell angepassten Doppeldecker aus dem Jahr 1942. Die „Boeing Stearman“ wurde allerdings mit einem 450 PS-Motor ausgestattet, um die nötige Kraft für Peggy's Akrobatik zu bringen. Jahrelanges Training ist erforderlich, um diese Kunst zu beherrschen. Eine Kunst, die in den frühen Tagen der Fliegerei, besonders nach dem ersten Weltkrieg in Amerika zu großer Blüte kam, als viele ehemalige Kriegspiloten mit einem Flying Circus durch die Lande zogen.

Auch freut es die Aviateure des Aero-Clubs besonders, dass Rob Davies mit seiner „North American P 51 D Mustang“ zugesagt hat und sowohl am Samstag als auch am Sonntag eine atemberaubende Flugvorführung geben wird. Rob Davies wird am Freitag direkt aus der Grafschaft Kent anfliegen. Seine P51D Mustang spielte übrigens in mehreren Hollywood Filmen mit: Steven Spielberg engagierte Rob's Mustang erstmals 1987 für „Im Reich der Sonne“. 1989 sah man Rob's Mustang in dem Film „Memphis Belle“ und im Jahr 1998 hatte die Mustang in Steven Spielberg's Kriegsepos „Der Soldat James Ryan“ einen Auftritt.

Am Samstagabend wird gefeiert. Die Pilotenparty bekommt durch das geplante Ballonglügen einen stimmungsvollen Rahmen.

Soviel Show lässt sich nicht ohne Eintritt bieten. So kostet der Freitagnachmittag 4 Euro, Schüler und Studenten sowie Menschen bis Jahre haben freien Eintritt. Am Samstag werden 8 Euro verlangt, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro und wieder kommt man umsonst rein, wenn man 14 Jahre oder jünger ist.

Der Verein weist darauf hin, dass die Reihenfolge des Programms variieren kann. Vieles hängt vom Wetter ab und muss daher flexibel gehandhabt werden.

Wer mehr über das Fliegen wissen will, hat während der Veranstaltung die Möglichkeit sich ausführlich am Info-Stand des Vereins durch Vereinspiloten und Fluglehrer beraten zu lassen.

Weitere Programm Informationen gibt es auf der Internetseite des Aero-Clubs: www.edfg.org

(16.6.2009, Aero-Club Gelnhausen e.V., Pressedienst)